



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION FRIEDRICHSHAFEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

30. August 2010

FRIEDRICHSHAFEN

Aus noch nicht bekannten Gründen waren in der Nacht zum Samstag, gegen 01.00 Uhr ein 17-jähriger Jugendlicher und ein Heranwachsender im Alter von 18 Jahren aneinander geraten. Im Verlauf dieser Auseinandersetzung schlug der ältere der beiden seinem Widersacher mit der Faust ins Gesicht und fügte ihm hierdurch schwere Verletzungen zu. Der 17-Jährige verlor durch den Fausthieb das Bewusstsein und musste stationär im Klinikum Friedrichshafen aufgenommen werden.

Möglicherweise auf das Konto ein und desselben unbekanntes Täter gehen die Einbrüche in der Nacht zum Sonntag in ein Wohnhaus an der Schnetzenhauser Straße sowie in ein Lokal an der Manzeller Straße. Der Unbekannte hatte sich in beiden Fällen gewaltsam Zutritt in die Räumlichkeiten verschafft und dort mehrere Räume und Behältnisse durchsucht. Jeweils ohne Beute suchte er anschließend das Weite.

Mit Hilfe einer Leiter war ein Unbekannter in der Nacht zum Sonntag auf den Balkon einer Wohnung im Röntgenweg geklettert und anschließend durch die geöffnete Balkontür in die Räumlichkeiten eingestiegen. Dort entwendete er ein Laptop im Wert von rund 700 Euro. Ob ein Tatzusammenhang mit den beiden Einbrüchen in dieser Nacht in der Manzeller- und Schnetzenhauser Straße besteht, müssen die weiteren Ermittlungen ergeben. Personen, die in der fraglichen Nacht Verdächtiges in Manzell oder in Schnetzenhausen beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. 07541/7010, in Verbindung zu setzen.

Sachschaden von rund 15.000 Euro ist in der Nacht zum Montag, gegen 21.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Werastraße entstanden. Die 23-jährige

Fahrerin eines BMW war auf der Werastraße stadtauswärts unterwegs und vermutlich aus Unachtsamkeit zu weit auf linke Fahrbahnseite geraten. Hierbei streifte sie den Audi eines ordnungsgemäß entgegen kommenden 22-jährigen Mannes. Das Auto der Frau war nach der Kollision nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Sich einer Blutprobe unterziehen musste ein 44-jähriger Autofahrer, den eine Polizeistreife am Sonntagmorgen, gegen 07.30 Uhr in der Flugplatzstraße überprüfte. Hierbei war den Beamten nicht verborgen geblieben, dass der Mann unter Alkoholeinwirkung stand. Der aus Frankreich stammende 44-Jährige musste eine Sicherheitsleistung hinterlegen.

MECKENBEUREN

Fünf leicht Verletzte und ein Sachschaden von rund 25.000 Euro waren die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Samstagnachmittag, gegen 12.45 Uhr auf der B 30 zwischen Lochbrücke und Meckenbeuren. Der 26-jährige Fahrer eines Fiat war in Richtung Meckenbeuren unterwegs und hierbei auf den Ford Fiesta eines 25-jährigen Mannes aufgefahren, der verkehrsbedingt angehalten hatte. Durch die Wucht der Kollision wurde der Ford noch auf zwei weitere Autos geschoben, in dessen Folge insgesamt fünf Insassen in den beteiligten Fahrzeugen leichte Verletzungen erlitten.

MEERSBURG

Aus dem Staub machte sich ein unbekannter Autofahrer, nachdem er am Sonntag, zwischen 11.00 und 14.00 Uhr gegen einen vor dem Anwesen Dornerstraße 10 parkenden Renault gestoßen war und hierbei einen Fremdschaden von rund 500 Euro angerichtet hatte. Personen, die den Unfallhergang möglicherweise beobachtet haben oder die Hinweise zum Unfallverursacher, der vermutlich ein weißes Auto fuhr, geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Überlingen, Tel. 07551/8040, in Verbindung zu setzen.

UHLINGEN-MÜHLHOFEN

Beim Befahren der abschüssigen Bergstraße hatte ein 21-jähriger Radfahrer am Sonntagmorgen, gegen 04.45 Uhr den Randstein gestreift und war daraufhin ge-

stürzt. Hierbei zog er sich eine Kopfplatzwunde zu und musste im Krankenhaus behandelt werden.

ÜBERLINGEN

Alkohol war bei einem Verkehrsunfall im Spiel, bei dem am Sonntagmorgen, gegen 06.00 Uhr auf der Lippertsreuter Straße eine Person leicht verletzt worden sowie ein Sachschaden von rund 10.000 Euro entstanden ist. Die 44-jährige Fahrerin eines BMW war stadtauswärts unterwegs und hatte beim Verlassen eines Kreisverkehrs die Kontrolle über ihr Auto verloren. Im weiteren Verlauf streifte das Fahrzeug zunächst ein Verkehrszeichen, ehe es unmittelbar vor einem Gebäude gegen einen Baum prallte. Die Fahrerin, die den Sicherheitsgurt vermutlich nicht angelegt hatte, zog sich hierbei Kopfverletzungen zu und musste im Krankenhaus behandelt werden. Da sie erheblich alkoholisiert war, veranlasste die Polizei bei ihr die Entnahme einer Blutprobe und behielt den Führerschein ein.

Hoffmann